

Statistischer Bericht

J 1 2 – j / 08

┌ Dienstleistungen
im Land Brandenburg
2008

Impressum

Statistischer Bericht

J 12 - j / 08

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **September 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 8,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis		Seite
Vorbemerkungen		4
1.	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht	10
1.1	Wirtschaftsabschnitt H	10
1.2	Wirtschaftsabschnitt J	12
1.3	Wirtschaftsabschnitt L	14
1.4	Wirtschaftsabschnitt M	16
1.5	Wirtschaftsabschnitt N	18
1.6	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	20
2.	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Grundzahlen	22
2.1	Wirtschaftsabschnitt H	22
2.2	Wirtschaftsabschnitt J	24
2.3	Wirtschaftsabschnitt L	26
2.4	Wirtschaftsabschnitt M	28
2.5	Wirtschaftsabschnitt N	30
2.6	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	32
3.	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Kennzahlen	34
3.1	Wirtschaftsabschnitt H	34
3.2	Wirtschaftsabschnitt J	36
3.3	Wirtschaftsabschnitt L	38
3.4	Wirtschaftsabschnitt M	40
3.5	Wirtschaftsabschnitt N	42
3.6	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	44

Vorbemerkungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen

1.1 Rechtsgrundlage

Die jährliche Dienstleistungsstatistik wird auf der rechtlichen Grundlage des Dienstleistungstatistikgesetzes (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 564) in den jeweils geltenden Fassungen durchgeführt.

1.2 Zweck der Erhebung

Mit der Durchführung einer jährlichen Dienstleistungsstatistik mit Auskunftspflicht bei Unternehmen oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den überwiegend unternehmensorientierten Dienstleistungsbereichen der Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N sowie S/Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) werden Strukturdaten dieser Unternehmen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben. Damit steht im Ergebnis der Erhebung ein zuverlässiges, amtliches Zahlenmaterial zur Verfügung, das eine Grundlage für Analysen des Strukturwandels in diesen Wirtschaftsbereichen bildet und zur Verbesserung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung in der Bundesrepublik Deutschland beiträgt.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt für die Wirtschaftsabschnitte:

- H – Verkehr und Lagerei
- J – Information und Kommunikation
- L – Grundstücks- und Wohnungswesen
- M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- S / Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.

Zugleich werden mit Durchführung dieser Erhebung durch alle Bundesländer und den daraus resultierenden Ergebnissen deutsche Lieferverpflichtungen für Unternehmensangaben in diesen Wirtschaftsbereichen gegenüber der Europäischen Union erfüllt. Diese europäischen Anforderungen an alle Mitgliedsstaaten der EU sind festgelegt in der Verordnung Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik.

1.3 Entwicklung der Erhebung

Der wirtschaftliche Wandel in der Bundesrepublik Deutschland sowie auch im Land Brandenburg ist geprägt von einer ständig steigenden Bedeutung des tertiären Sektors. Gerade in den vergangenen Jahren ist dieser tertiäre Sektor stark angewachsen und weist eine hohe Dynamik insbesondere im Gründungsgeschehen aus. Dabei findet der Strukturwandel nicht nur zwischen dem primären, sekundären und tertiären Sektor statt. Auch die Strukturen im tertiären Sektor selbst, im Dienstleistungsbereich, verschieben sich.

Dieser Entwicklung wird auch die amtliche Statistik gerecht. Während bis zum Jahr 2000 das Datenangebot für die in den Wirtschaftsabschnitten der Wirtschaftszweigklassifikation zusammengefassten vorwiegend unternehmensnahen Dienstleistungsbereiche erhebliche Defizite aufwies, wurde mit dem am 19. Dezember 2000 verabschiedeten „Gesetz zur Einführung einer Dienstleistungsstatistik und zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften“ sicher gestellt, dass erstmals ab dem Berichtsjahr 2000 jährlich ein zuverlässiges amtliches Zahlenmaterial für die Unternehmen in diesen Wirtschaftsabschnitten zur Verfügung gestellt werden kann.

1.4 Erhebungseinheiten und Stichprobenziehung

Erhebungseinheiten der Dienstleistungsstatistik sind die Dienstleistungsbereiche nach Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Rev. 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik (ABl. EU Nr. L 393 S. 1) in der jeweils geltenden Fassung.

Zur Feststellung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten dient das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister. Dieses Unternehmensregister enthält Angaben zur eindeutigen Identifizierung, wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, Aufnahme bzw. Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit und Angabe der Größe (z.B. nach dem steuerbaren Umsatz oder nach der Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten) der erfassten Einheiten. Auswahlgesamtheit für die von der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Auskunftspflichtigen bildet die Gesamtheit aller Unternehmen und Einrichtungen, die nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N, sowie S / Abteilung 95 angehören, aktiv und umsatzsteuerpflichtig sowie mit einer eigenen (Umsatz-) Steuernummer oder mit der (Umsatz-) Steuernummer eines Organträgers versehen waren. Die Umsatzsteuerpflicht beginnt bei einem Jahresumsatz von mehr als 17 500 Euro. Damit gehen Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 17 500 Euro und weniger nicht in die Auswahlgesamtheit ein und werden auch in den Ergebnissen dieser Statistik nicht nachgewiesen.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit des Unternehmensregisters die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nach einem Auswahlplan mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten, folgt dabei die Schichtung der Auswahlgesamtheit der Zielsetzung der Dienstleistungsstatistik, die ökonomischen Kerndaten in den unternehmensnahen Dienstleistungsbereichen zu erfassen und vorrangig in der Gliederung nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Größenklassen, zum Beispiel nach der Höhe des Umsatzes bzw. nach der Zahl der in den Unternehmen tätigen Personen, nachzuweisen.

Entsprechend erfolgte vor der Stichprobenziehung eine hierarchische Untergliederung der Auswahlgesamtheit aus dem Unternehmensregister nach Ländern, Wirtschaftszweigen (WZ-Vierstellern) sowie nach 12 Größenklassen des Umsatzes bzw. der Zahl der tätigen Personen.

In jeder dieser Schichten wird eine separate Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschicht erfasst, das heißt, jedes darin befindliche Unternehmen ist auskunftspflichtig. Auch nach ihrem Umsatz sehr große Unternehmen werden als Totalschicht betrachtet. In Schichten, die quantitativ sehr stark besetzt sind, wird unter Berücksichtigung des gesetzlich vorgegebenen maximalen Auswahlsatzes eine repräsentative Stichprobe von Unternehmen gezogen.

Die gezogene Stichprobe für das Berichtsjahr 2008 wurde aus den Abschnitten H, J, L, M, N, und S / Abtlg. 95 neu aus dem Unternehmensregister verzeichneten Einheiten gezogen. Der Auswahlatz dieser Stichprobe beträgt bundesweit höchstens 15 Prozent.

Im Ergebnis führt die Stichprobenziehung dazu, dass in Ländern bzw. Wirtschaftszweigen, die nur eine geringe Anzahl von Unternehmen in der Auswahlgesamtheit haben, eine relativ hohe Anzahl von Unternehmen gezogen und befragt wird, um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten.

Zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe für das Berichtsjahr 2008 (3. Vierteljahr 2009) enthielt das Register Angaben aus Verwaltungsdaten mit Stand 2007.

1.5 Erhebungsweg

Die Dienstleistungsstatistik ist eine dezentrale Stichprobenerhebung des Bundes mit Auskunftspflicht, die bei höchstens 15 Prozent der Auswahlgesamtheit des Bundes durchgeführt wird.

Das heißt, die durch die Stichprobe in den einzelnen Ländern gezogenen und auskunftspflichtigen Unternehmen oder Einrichtungen erhalten durch das zuständige Statistische Amt, in diesem Fall durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, die Erhebungsunterlagen, füllen diese aus und liefern die geforderten Angaben an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg termingerecht zurück.

Das Layout der Erhebungsunterlagen kann sich dabei in Abhängigkeit von landesspezifischen Vorgaben und technischen Verarbeitungsmöglichkeiten in den Statistischen Ämtern der Länder unterscheiden.

Für die Erfassung, Plausibilisierung, Auswertung und Aufbereitung der Daten wird ein bundesweit einheitliches Verbundprogramm angewendet, das vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg entwickelt wurde.

Im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg durchlaufen die erfassten Daten eine Plausibilisierung, bevor sie zum Landesergebnis tabelliert und in aggregierter Form an das Statistische Bundesamt übergeben werden, wo das Bundesergebnis erarbeitet wird.

1.6 Erhebungsmerkmale

Die Erhebungsmerkmale gliedern sich entsprechend dem Dienstleistungstatistikgesetz in folgende vier Komplexe:

1. Angaben zur Kennzeichnung des Unternehmens oder der Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit:
 - hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit
 - Rechtsform
 - Zahl der Niederlassungen
2. Tätige Personen sowie Löhne und Gehälter:
 - Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeittätigkeit
 - Zahl der Beschäftigten nach Vollzeitanteilen
 - Summe der Bruttolöhne und Bruttogehälter
 - gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen der Arbeitgeber
3. Umsätze, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:
 - Umsätze oder Einnahmen nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge
 - Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten
 - Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing
 - Wert der Bestände an Waren und Material nach Arten
 - Steuern, Abgaben sowie Subventionen
4. Investitionen:
 - Wert der erworbenen Sachanlagen und Wert der immateriellen Vermögensgegenstände nach Arten
 - Wert der selbst erstellten Sachanlagen.

Zur Reduzierung des Aufwandes bei den Auskunftspflichtigen wurden kleinere Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz oder Einnahmen von weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr nur mit einem gekürzten Merkmalskatalog befragt. Neben den allgemeinen Angaben zum Unternehmen, wie wirtschaftliche Tätigkeit, Rechtsform und Zahl der Niederlassungen, haben diese nur weitere 12 Fragen zu beantworten. Die Antworten lassen sich in der Regel aus den Geschäftsaufzeichnungen entnehmen.

Handelt es sich bei den größeren Unternehmen (mit einem Umsatz oder Einnahmen von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, das heißt, um Unternehmen oder Einrichtungen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale:

- Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit,
- Bruttolöhne und Bruttogehälter,
- Investitionen insgesamt und
- Zahl der tätigen Personen insgesamt am 30. September des Berichtsjahres

in einem Zusatzerhebungsvordruck nach Ländern aufzugliedern.

1.7 Dargestellte Wirtschaftsabschnitte

Die in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse enthalten Angaben von Unternehmen und Einrichtungen der nachfolgend genannten Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008).

Der Wirtschaftsabschnitt H – umfasst Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49), der Schifffahrt (WZ 50), der Luftfahrt (WZ 51), der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52) und dem Post-, Kurier- und Expressdienst (WZ53) haben.

Der Wirtschaftsabschnitt J – umfasst Unternehmen und Einrichtungen des Verlagswesens (WZ 58), der Herstellung, dem Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59), der Rundfunkveranstalter (WZ 60), der Telekommunikation (WZ 61), der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) und der Informationsdienstleistungen (WZ 63).

Der Wirtschaftsabschnitt L – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen des Grundstücks- und des Wohnungswesens (WZ 68).

Der Wirtschaftsabschnitt M – umfasst Unternehmen und Einrichtungen der Rechts- und Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (WZ 69), der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben und der Unternehmensberatung (WZ 70), den Architektur- und Ing.-Büros sowie die technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71), der Forschung und Entwicklung (WZ 72), der Werbung und Marktforschung (WZ 73), den sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (WZ 74) und dem Veterinärwesen (WZ 75).

Der Wirtschaftsabschnitt N – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen der Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77), der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78), die Reisebüros, die Reiseveranstalter und der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79), den Wach- und Sicherheitsdiensten sowie Detekteien (WZ 80), der Gebäudebetreuung; des Garten- und Landschaftsbau (WZ 81) und der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. (WZ 82).

Der Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95 – umfasst die die Unternehmen der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (WZ 95).

2. Ergebnisse für das Berichtsjahr 2008

2.1 Wirtschaftsabschnitt – H – Verkehr und Lagerei

Von den 2 943 Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei waren mit 2 059 Unternehmen 70,0 Prozent im Landverkehr und dem Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49), d.h. in der Personen- und Güterbeförderung auf dem Landweg einschl. des Transportes in Rohrfernleitungen, tätig. Auf die Unternehmen der Schifffahrt (WZ50) entfielen 3,3 Prozent, auf die der Luftfahrt (WZ51) 0,7 Prozent, auf die der Lagerei (WZ 52) 10,4 Prozent und die der Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53) 15,6 Prozent.

Die Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz in Höhe von 3,3 Mrd. Euro, davon wurden:

- 46,4 Prozent in der Personen- und Güterbeförderung einschl. Transport in Rohrfernleitungen,
- 1,5 Prozent in der Schifffahrt,
- 9,5 Prozent in der Luftfahrt,
- 36,6 Prozent in der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr,
- 6,0 Prozent durch die Post-, Kurier- und Expressdienste erarbeitet.

In den Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei waren 39 003 Personen beschäftigt.

In diesen Unternehmen arbeiteten durchschnittlich 13 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen des Verkehrs und der Lagerei lagen bei rund 601 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 18,1 Prozent am Gesamtumsatz.

2.2 Wirtschaftsabschnitt – J – Information und Kommunikation

Von den 1 444 Unternehmen der Information und der Kommunikation waren mit 88 Unternehmen im Verlagswesen (WZ 58) 6,1 Prozent tätig.

Auf die Unternehmen der Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59) entfielen 11,5 Prozent, auf die der Rundfunkveranstalter (WZ 60) 0,8 Prozent, auf die Telekommunikation (WZ 61) 5,5 Prozent, auf die der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) 61,6 Prozent und die der Informationsdienstleistungen (WZ 63) 14,6 Prozent.

Die Unternehmen der Information und der Kommunikation erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz in Höhe von 885 Mill. Euro, davon wurden:

- 25,6 Prozent im Verlagswesen,
- 7,5 Prozent in der Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik,
- 1,6 Prozent durch die Rundfunkveranstalter,
- 20,1 Prozent durch die Telekommunikation,
- 31,3 Prozent durch die Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie,
- 13,9 Prozent durch Informationsdienstleistungen erarbeitet.

In den Unternehmen der Information und Kommunikation waren 9 487 Personen beschäftigt.

In diesen Unternehmen arbeiteten durchschnittlich 7 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Information und Kommunikation lagen bei rund 46 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 5,2 Prozent am Gesamtumsatz.

2.3 Wirtschaftsabschnitt – L – Grundstücks- und Wohnungswesen

Von den 2 287 Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens waren mit 49 Unternehmen 2,1 Prozent im Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1) tätig. Auf die Unternehmen mit der Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien (WZ 68.2) entfielen 68,6 Prozent und die Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.3) 29,3 Prozent.

Die Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz in Höhe von 2,9 Mrd. Euro, davon wurden:

- 2,6 Prozent im Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien,
- 92,8 Prozent durch die Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien,
- 4,6 Prozent durch die Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte erbracht.

In den Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens waren 7 567 Personen beschäftigt. In diesen Unternehmen arbeiteten durchschnittlich 3 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen des Grundstücks- und Wohnungswesens lagen bei rund 406 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 14,2 Prozent am Gesamtumsatz.

2.4 Wirtschaftsabschnitt – M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

Von den 8 090 Unternehmen und Einrichtungen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen waren in der Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung mit 1 961 Unternehmen und Einrichtungen 24,2 Prozent (WZ 69) tätig. Auf die Unternehmen mit der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben sowie Unternehmensberatung (WZ 70) entfielen 13,0 Prozent, auf die Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71) 40,2 Prozent, auf die Forschung und Entwicklung (WZ 72) 1,6 Prozent, auf die Werbung und Marktforschung (WZ 73) 5,8 Prozent, auf die sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (WZ 74) 10,2 Prozent und auf das Veterinärwesen (WZ 75) 4,8 Prozent.

Die Unternehmen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz in Höhe von 2,5 Mrd. Euro, davon wurden:

- 13,8 Prozent durch die Rechts- und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung,
- 27,5 Prozent durch die Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung,
- 41,7 Prozent durch die Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung,
- 3,6 Prozent durch die Forschung und Entwicklung,

- 6,2 Prozent durch die Werbung und Marktforschung,
- 4,4 Prozent durch sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten,
- 2,8 Prozent durch das Veterinärwesen realisiert.

In den Unternehmen Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen waren 30 478 Personen beschäftigt.

In diesen Unternehmen arbeiteten durchschnittlich 4 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen zur Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen lagen bei rund 115 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 4,6 Prozent am Gesamtumsatz.

2.5 Wirtschaftsabschnitt – N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

Von den 4 147 Unternehmen und Einrichtungen der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen waren in der Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau (WZ 81) mit 1 713 Unternehmen 41,3 Prozent tätig.

Auf die Unternehmen mit der Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77) entfielen 15,1 Prozent, auf die Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78) 3,7 Prozent, auf die Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79) 5,9 Prozent, auf die Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80) 4,4 Prozent und auf die Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen anderweitig nicht genannt (WZ 82) 4,8 Prozent.

Die Unternehmen der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz in Höhe von 2,2 Mrd. Euro, davon wurden:

- 13,8 Prozent durch Vermietung von beweglichen Sachen,
- 9,8 Prozent durch Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- 4,6 Prozent durch Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen,
- 5,0 Prozent durch die Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien,
- 28,5 Prozent durch die Gebäudebetreuung und den Garten- und Landschaftsbau,
- 38,3 Prozent durch die Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. erbracht.

In den Unternehmen zur Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen waren im Berichtsjahr 2008 48 600 Personen beschäftigt.

In diesen Unternehmen arbeiteten durchschnittlich 12 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen zur Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen lagen bei rund 99 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 4,5 Prozent am Gesamtumsatz.

2.5 Wirtschaftsabschnitt – S/Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Von den 218 Unternehmen, die ihre hauptsächliche wirtschaftliche Tätigkeit in der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern haben, waren 15,6 Prozent bei der Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten (WZ 95.1) und 84,4 Prozent in der Reparatur von Gebrauchsgütern (WZ 95.2) tätig.

Die Unternehmen, die bei der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern tätig sind, erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz in Höhe von 46 Mill. Euro, davon wurden:

- 20,6 Prozent durch die Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsanlagen,
- 79,4 Prozent durch die Reparatur von Gebrauchsgütern realisiert.

In den Unternehmen der Branche Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern waren 668 Personen beschäftigt. In diesen Unternehmen arbeiteten durchschnittlich 3 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich lagen bei rund 3,3 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 7,2 Prozent am Gesamtumsatz.

3. Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für das gesamte Bundesgebiet enthalten die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 9 Reihe 4.1 bis 4.6.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.1 Wirtschaftsabschnitt H

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	2 943	1 802	1 141
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	2 330	1 620	711
Personengesellschaften.....	Anzahl	162	68	94
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	445	113	332
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	5	1	4
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	3 330 175	157 991	3 172 185
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	3 038 056
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	76 693
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	134 129
Subventionen.....	1 000 EUR	11 956	112	11 844
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	39 003	4 704	34 299
darunter weiblich	Anzahl	–	–	5 743
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	2 850	1 844	1 006
darunter weiblich	Anzahl	–	–	157
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	36 153	2 860	33 293
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	5 585
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	606
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	1 533
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	7 718
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	27 129
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	92,7	60,8	97,1
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	16,8
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	4,6
Aufwendungen.....	1 000 EUR	2 809 248	95 436	2 713 812
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	822 545	34 028	788 517
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	672 869	27 269	645 600
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	149 676	6 759	142 917
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	120 995
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	21 922

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.1 Wirtschaftsabschnitt H

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	1 986 703	61 408	1 925 295
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	440 105
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	470 505
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)				
und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	1 014 686
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	126 047	6 930	119 117
Leiharbeitnehmer.....		–	–	14 475
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	74 757	4 932	69 825
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	154 674	4 855	149 820
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	7 594
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	9 018
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	17 474
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	18 925
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	44 757
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	121 877
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	601 345	14 494	586 851
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	576 102
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	303 782
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	248 918
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	23 402
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	7 062
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	3 687
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	2 567
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	23 390	2 901	20 489
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	1 419 018	93 716	1 325 301
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	596 473	59 688	536 785

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.2 Wirtschaftsabschnitt J

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	1 444	1 110	334
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	894	840	53
Personengesellschaften.....	Anzahl	142	106	35
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	393	151	242
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	16	13	3
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	885 091	83 613	801 478
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	779 112
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	18 636
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	22 366
Subventionen.....	1 000 EUR	2 724	123	2 601
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	9 487	1 974	7 513
darunter weiblich	Anzahl	–	–	3 297
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	1 544	1 238	306
darunter weiblich	Anzahl	–	–	38
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	7 943	736	7 207
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	3 259
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	254
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	662
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	1 189
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	6 218
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	83,7	37,3	95,9
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	43,9
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	9,2
Aufwendungen.....	1 000 EUR	573 494	37 243	536 251
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	238 270	10 647	227 623
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	201 660	8 811	192 849
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	36 610	1 836	34 774
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	31 519
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	3 255

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.2 Wirtschaftsabschnitt J

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	335 224	26 596	308 628
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	74 311
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	28 856
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)				
und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	205 461
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	23 730	2 552	21 178
Leiharbeitnehmer.....		–	–	3 381
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	20 436	2 254	18 182
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	16 293	2 207	14 086
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	3 804
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	4 840
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	3 682
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	3 863
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	10 696
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	5 383
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	46 103	5 048	41 056
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	27 823
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	26 158
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	1 390
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	275
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	46
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	13 187
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	2 743
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	7 674	1 186	6 487
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	540 821	55 907	484 914
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	302 551	45 260	257 291

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.3 Wirtschaftsabschnitt L

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	2 287	1 813	474
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	731	661	70
Personengesellschaften.....	Anzahl	959	865	94
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	532	261	271
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	65	26	39
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	2 859 003	123 621	2 735 381
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	•	•	2 617 202
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	•	•	204
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	•	•	118 179
Subventionen.....	1 000 EUR	12 855	43	12 812
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	7 567	3 510	4 057
darunter weiblich	Anzahl	•	•	2 028
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	3 022	2 660	363
darunter weiblich	Anzahl	•	•	13
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	4 545	850	3 695
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	•	•	2 015
Auszubildende.....	Anzahl	•	•	262
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	•	•	370
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	•	•	342
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	•	•	3 332
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	60,1	24,2	91,1
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	•	•	50,0
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	•	•	10,0
Aufwendungen.....	1 000 EUR	921 556	40 873	880 682
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	142 288	12 333	129 955
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	117 966	10 307	107 659
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	24 322	2 026	22 296
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	•	•	20 289
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	•	•	2 007

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.3 Wirtschaftsabschnitt L

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	779 268	28 540	750 727
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	•	•	295 113
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	•	•	137 236
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)				
und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	•	•	318 378
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	23 167	4 005	19 162
Leiharbeitnehmer.....	1 000 EUR	•	•	359
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	369 373	53 485	315 888
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	355 636	52 657	302 979
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	•	•	182 508
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	•	•	167 308
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	•	•	73 805
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	•	•	70 303
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	•	•	59 575
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	•	•	65 368
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	405 817	4 798	401 019
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	•	•	354 160
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	•	•	14 933
Bauten.....	1 000 EUR	•	•	277 331
Grundstücke.....	1 000 EUR	•	•	61 895
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	•	•	45 703
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	•	•	1 157
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	•	•	1 057
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	73 996	2 915	71 081
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	2 050 559	91 381	1 959 179
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	1 908 271	79 047	1 829 224

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.4 Wirtschaftsabschnitt M

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	8 090	6 534	1 556
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	5 753	5 245	508
Personengesellschaften.....	Anzahl	944	588	356
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	1 320	649	671
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	72	52	20
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	2 503 607	563 668	1 939 938
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	1 825 425
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	48 511
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	114 513
Subventionen.....	1 000 EUR	6 112	800	5 312
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	30 478	13 715	16 763
darunter weiblich	Anzahl	–	–	7 780
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	9 152	7 302	1 850
darunter weiblich	Anzahl	–	–	373
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	21 326	6 413	14 913
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	7 408
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	668
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	1 644
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	2 216
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	12 902
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	70,0	46,8	89,0
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	46,4
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	11,0
Aufwendungen.....	1 000 EUR	1 578 339	282 815	1 295 524
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	583 521	105 939	477 582
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	484 681	86 146	398 535
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	98 839	19 793	79 047
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	72 566
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	6 480

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.4 Wirtschaftsabschnitt M

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	994 818	176 876	817 943
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	250 211
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	148 587
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)				
und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	419 144
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	90 393	34 989	55 404
Leiharbeitnehmer.....		–	–	3 565
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	172 532	12 652	159 880
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	194 717	48 026	146 691
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	7 122
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	12 823
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	15 697
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	17 341
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	137 062
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	116 527
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	115 073	28 237	86 836
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	62 359
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	45 178
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	8 697
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	8 484
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	18 049
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	6 428
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	3 686
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	25 666	7 283	18 383
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	1 529 467	415 684	1 113 784
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	945 946	309 744	636 202

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.5 Wirtschaftsabschnitt N

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	4 147	3 170	977
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	3 062	2 747	315
Personengesellschaften.....	Anzahl	314	193	121
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	749	213	536
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	22	17	5
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	2 207 957	253 741	1 954 216
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	1 885 046
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	21 755
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	69 170
Subventionen.....	1 000 EUR	18 625	513	18 112
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	48 600	8 056	40 545
darunter weiblich	Anzahl	–	–	17 575
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	4 302	3 439	863
darunter weiblich	Anzahl	–	–	193
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	44 299	4 617	39 682
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	17 382
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	653
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	7 665
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	6 451
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	31 823
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	91,1	57,3	97,9
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	43,3
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	19,3
Aufwendungen.....	1 000 EUR	1 732 907	131 535	1 601 372
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	767 485	47 267	720 218
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	635 055	38 263	596 793
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	132 430	9 004	123 426
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	113 722
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	9 703

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.5 Wirtschaftsabschnitt N

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	965 422	84 268	881 154
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	380 336
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	158 591
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)				
und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	342 227
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	65 663	9 651	56 012
Leiharbeitnehmer.....		–	–	10 814
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	67 126	5 608	61 518
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	103 335	6 357	96 978
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	16 309
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	18 011
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	9 607
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	11 089
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	35 602
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	67 878
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	99 127	14 931	84 195
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	77 172
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	69 155
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	5 772
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	2 244
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	1 783
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	5 241
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	4 702
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	17 579	3 777	13 803
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	1 281 573	166 959	1 114 614
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	514 088	119 692	394 396

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	217	178	39
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	194	171	23
Personengesellschaften.....	Anzahl	4	2	2
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	19	5	14
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	–	–	–
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	46 064	14 315	31 749
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	30 741
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	–
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	1 008
Subventionen.....	1 000 EUR	53	34	19
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	668	326	342
darunter weiblich	Anzahl	–	–	76
davon ¹				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	229	193	36
darunter weiblich	Anzahl	–	–	7
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	440	133	306
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	69
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	13
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	22
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	18
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	281
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	65,8	40,9	89,4
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	22,2
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	7,2
Aufwendungen.....	1 000 EUR	35 432	8 781	26 651
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	10 344	1 874	8 470
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	8 591	1 533	7 059
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	1 753	341	1 412
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	1 364
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	48

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95		
		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	25 088	6 907	18 180
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	6 854
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	1 046
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)				
und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	10 280
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	1 489	626	863
Leiharbeiter.....		–	–	–
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	3 910	1 476	2 433
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	4 047	1 475	2 572
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 375
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	2 055
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	277
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	304
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	780
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	213
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	3 318	840	2 478
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	2 019
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	2 003
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	15
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	–
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	428
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	31
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	15
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	385	155	230
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	21 209	7 284	13 925
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	10 865	5 411	5 455

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Grundzahlen

2.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
H	Verkehr und Lagerei.....	2 943	39 003	36 153
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2 059	19 064	17 036
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr.....	•	•	•
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr.....	•	•	•
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr.....	659	6 006	5 369
49.4	Güterbef. Im Straßenverkehr, Umzugstransporte.....	1 367	12 643	11 280
49.5	Transporte in Rohrfernleitungen.....	•	•	•
50	Schifffahrt.....	97	410	318
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	33	191	163
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	64	219	154
51	Luftfahrt.....	20	752	737
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	17	725	711
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport.....	3	27	26
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	307	10 036	9 815
52.1	Lagerei.....	38	551	520
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	269	9 485	9 295
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	460	8 741	8 247
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste.....	460	8 741	8 247

Umsatz insgesamt ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
3 330 175	822 545	672 869	1 986 703	601 345	H
1 545 313	404 987	330 041	855 966	158 459	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
408 444	135 375	110 003	244 926	60 503	49.3
1 086 003	254 564	207 815	586 099	96 928	49.4
.	.	.	.	.	49.5
48 573	5 744	4 587	17 356	12 079	50
10 481	3 036	2 457	3 892	3 369	50.3
38 092	2 709	2 131	13 464	8 711	50.4
317 361	42 108	35 434	205 856	50 487	51
309 934	40 922	34 439	200 315	50 477	51.1
7 427	1 186	996	5 541	11	51.2
1 219 239	307 317	250 986	807 880	373 128	52
46 893	12 569	10 415	26 237	4 511	52.1
1 172 346	294 748	240 572	781 643	368 617	52.2
199 689	62 388	51 820	99 646	7 192	53
199 689	62 388	51 820	99 646	7 192	53.2

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Grundzahlen
2.2 Wirtschaftsabschnitt J

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
J	Information und Kommunikation.....	1 444	9 487	7 943
58	Verlagswesen.....	88	2 655	2 577
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	84	2 570	2 495
58.2	Verlegen von Software.....	4	85	82
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	166	1 556	1 400
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	117	1 475	1 370
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	48	81	30
60	Rundfunkveranstalter.....	11	139	135
60.1	Hörfunkveranstalter.....	6	74	74
60.2	Fernsehveranstalter.....	6	64	60
61	Telekommunikation.....	79	423	349
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation.....	20	90	76
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	15	49	32
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	43	284	241
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	890	3 312	2 325
63	Informationsdienstleistungen.....	211	1 402	1 157
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	76	693	599
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	135	709	558

Umsatz insgesamt ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
885 091	238 270	201 660	335 224	46 103	J
226 558	85 563	72 230	108 999	11 805	58
223 077	83 186	70 283	107 999	11 803	58.1
3 481	2 377	1 947	1 000	3	58.2
66 344	25 558	21 807	37 911	4 021	59
61 743	24 526	20 929	36 721	2 562	59.1
4 602	1 032	878	1 191	1 459	59.2
14 342	3 423	2 880	6 971	251	60
12 457	2 239	1 894	6 523	247	60.1
1 884	1 184	986	449	4	60.2
177 994	9 834	8 206	30 909	14 983	61
21 082	2 538	2 085	9 493	1 022	61.1
123 133	770	637	2 328	9 170	61.2
33 779	6 526	5 484	19 087	4 790	61.9
276 773	84 773	71 980	100 870	10 042	62
123 080	29 119	24 557	49 564	5 000	63
94 409	19 885	16 908	39 221	3 660	63.1
28 671	9 234	7 649	10 343	1 340	63.9

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Grundzahlen

2.3 Wirtschaftsabschnitt L

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	2 287	7 567	4 545
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	2 287	7 567	4 545
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	49	144	113
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Immobilien.....	1 569	5 505	3 193
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	670	1 918	1 238

Umsatz insgesamt ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
2 859 003	142 288	117 966	779 268	405 817	L
2 859 003	142 288	117 966	779 268	405 817	68
74 305	3 294	2 676	45 983	2 888	68.1
2 653 464	113 044	93 576	687 602	394 435	68.2
131 233	25 949	21 715	45 683	8 494	68.3

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Grundzahlen

2.4 Wirtschaftsabschnitt M

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	8 090	30 478	21 326
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	1 961	7 826	5 567
69.1	Rechtsberatung.....	1 032	3 504	2 195
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	929	4 322	3 372
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	1 055	2 995	1 959
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	292	1 338	1 079
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	763	1 656	880
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	3 256	13 418	9 506
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	3 126	12 246	8 505
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	130	1 172	1 001
72	Forschung und Entwicklung.....	131	1 301	1 194
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	109	1 212	1 128
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	22	89	67
73	Werbung und Marktforschung.....	470	2 133	1 655
73.1	Werbung.....	465	2 121	1 648
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	5	12	7
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	827	1 634	731
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- und ähnliche Design.....	203	298	51
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	132	303	160
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	79	114	30
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g.	413	920	490
75	Veterinärwesen.....	389	1 172	714

Umsatz insgesamt ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
2 503 607	583 521	484 681	994 818	115 073	M
345 525	108 654	89 109	89 038	14 030	69
152 691	33 735	27 297	40 954	5 185	69.1
192 834	74 918	61 811	48 084	8 845	69.2
689 677	102 125	86 721	260 653	17 446	70
569 501	74 147	63 157	219 857	14 045	70.1
120 176	27 978	23 564	40 795	3 401	70.2
1 044 541	286 199	236 885	434 303	63 097	71
922 719	251 619	208 191	371 106	41 912	71.1
121 822	34 580	28 694	63 197	21 185	71.2
90 450	38 191	32 012	34 578	9 611	72
85 554	36 463	30 588	33 089	9 552	72.1
4 895	1 728	1 424	1 489	59	72.2
154 782	22 147	18 458	85 751	4 581	73
154 218	22 079	18 405	85 572	4 563	73.1
564	68	54	178	18	73.2
109 467	16 954	14 049	58 275	3 789	74
18 631	1 305	1 063	10 515	603	74.1
12 465	2 010	1 628	4 634	114	74.2
6 028	447	366	2 019	62	74.3
72 344	13 192	10 992	41 107	3 011	74.9
69 165	9 251	7 447	32 221	2 520	75

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Grundzahlen

2.5 Wirtschaftsabschnitt N

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	4 147	48 600	44 299
77	Vermietung von beweglichen Sachen	626	2 031	1 290
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	•	•	•
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	•	•	•
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	421	1 227	733
77.4	Leasing von nichtfinanziellen materiellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights).....	•	•	•
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	152	9 424	9 262
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	80	862	766
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	46	6 077	6 037
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften.....	27	2 485	2 459
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	243	1 085	832
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	227	1 048	808
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	16	37	24
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	181	5 083	4 910
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste.....	96	4 417	4 338
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen.....	12	447	435
80.3	Detekteien.....	73	218	136
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	1 713	19 778	18 013
81.1	Hausmeisterdienste.....	376	2 083	1 677
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	764	13 578	12 818
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	572	4 118	3 518
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	1 232	11 199	9 992
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops.....	175	250	64
82.2	Call Center.....	43	3 501	3 496
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	104	239	138
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	910	7 210	6 294

Umsatz insgesamt ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
2 207 957	767 485	635 055	965 422	99 127	N
304 825	26 159	21 791	111 277	28 173	77
•	•	•	•	•	77.1
•	•	•	•	•	77.2
237 175	17 180	14 425	77 546	20 053	77.3
•	•	•	•	•	77.4
215 352	164 746	136 202	29 028	2 108	78
29 534	17 626	14 717	6 895	769	78.1
128 418	100 439	82 732	16 895	748	78.2
57 400	46 681	38 753	5 238	591	78.3
100 560	11 972	9 778	65 572	1 601	79
97 843	11 479	9 371	63 998	1 566	79.1
2 717	493	407	1 573	36	79.9
111 104	65 694	54 676	29 246	2 236	80
94 178	58 951	49 078	23 122	2 134	80.1
8 041	4 949	4 122	2 523	48	80.2
8 885	1 794	1 475	3 601	54	80.3
630 300	250 425	205 212	234 814	29 943	81
89 842	28 121	22 980	39 530	1 423	81.1
273 023	146 210	119 830	66 542	14 647	81.2
267 435	76 094	62 401	128 742	13 873	81.3
845 815	248 488	207 397	495 486	35 065	82
8 625	731	591	3 024	156	82.1
106 380	70 778	59 462	28 636	2 536	82.2
29 235	4 258	3 607	17 461	1 447	82.3
701 575	172 721	143 736	446 365	30 926	82.9

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Grundzahlen
2.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30.September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	218	668	440
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	34	107	76
95.2	Reparatur von Gebrauchsgüter.....	184	561	364

Umsatz insgesamt ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
					S
46 064	10 344	8 591	25 088	3 318	95
9 509	1 882	1 567	4 702	360	95.1
36 554	8 462	7 025	20 386	2 959	95.2

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Kennzahlen

3.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei.....	13	1 132	204
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	9	751	77
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr.....	•	•	•
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr.....	•	•	•
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr.....	9	620	92
49.4	Güterbef. Im Straßenverkehr, Umzugstransporte.....	9	795	71
49.5	Transporte in Rohrfernleitungen.....	•	•	•
50	Schifffahrt.....	4	499	124
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	6	318	102
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	3	591	135
51	Luftfahrt.....	38	15 953	2 538
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	43	18 412	2 999
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport.....	9	2 426	3
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	33	3 976	1 217
52.1	Lagerei.....	14	1 234	119
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	35	4 364	1 372
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	19	434	16
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste.....	19	434	16

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			Euro		
%					
24,7	59,7	18,1	18 612	15 418	H
26,2	55,4	10,3	19 373	8 312	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
33,1	60,0	14,8	20 489	10 073	49.3
23,4	54,0	8,9	18 424	7 667	49.4
.	
11,8	35,7	24,9	14 444	29 475	50
29,0	37,1	32,1	15 043	17 651	50.3
7,1	35,3	22,9	13 809	39 780	50.4
13,3	64,9	15,9	48 077	67 107	51
13,2	64,6	16,3	48 455	69 620	51.1
16,0	74,6	0,1	37 849	389	51.2
25,2	66,3	30,6	25 571	37 180	52
26,8	55,9	9,6	20 037	8 186	52.1
25,1	66,7	31,4	25 881	38 865	52.2
31,2	49,9	3,6	6 284	823	53
31,2	49,9	3,6	6 284	823	53.2

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Kennzahlen

3.2 Wirtschaftsabschnitt J

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
J	Information und Kommunikation.....	7	613	32
58	Verlagswesen.....	30	2 566	134
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	31	2 653	140
58.2	Verlegen von Software.....	20	830	1
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	9	401	24
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	13	527	22
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	2	95	30
60	Rundfunkveranstalter.....	12	1 266	22
60.1	Hörfunkveranstalter.....	13	2 199	44
60.2	Fernsehveranstalter.....	11	333	1
61	Telekommunikation.....	5	2 260	190
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation.....	4	1 036	50
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	3	8 251	614
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	7	777	110
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	4	311	11
63	Informationsdienstleistungen.....	7	584	24
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	9	1 248	48
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	5	212	10

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			Euro		
%					
26,9	37,9	5,2	25 389	4 860	J
37,8	48,1	5,2	28 027	4 447	58
37,3	48,4	5,3	28 167	4 593	58.1
68,3	28,7	0,1	23 769	31	58.2
38,5	57,1	6,1	15 571	2 584	59
39,7	59,5	4,2	15 271	1 737	59.1
22,4	25,9	31,7	29 266	17 969	59.2
23,9	48,6	1,8	21 390	1 811	60
18,0	52,4	2,0	25 480	3 325	60.1
62,8	23,8	0,2	16 351	62	60.2
5,5	17,4	8,4	23 517	35 398	61
12,0	45,0	4,8	27 509	11 344	61.1
0,6	1,9	7,4	19 681	185 701	61.2
19,3	56,5	14,2	22 776	16 882	61.9
30,6	36,4	3,6	30 966	3 032	62
23,7	40,3	4,1	21 221	3 567	63
21,1	41,5	3,9	28 240	5 280	63.1
32,2	36,1	4,7	13 696	1 891	63.9

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Kennzahlen

3.3 Wirtschaftsabschnitt L

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	3	1 250	177
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	3	1 250	177
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	3	1 528	59
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien.....	4	1 691	251
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	3	196	13

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			Euro		
%					
5,0	27,3	14,2	25 957	53 629	L
5,0	27,3	14,2	25 957	53 629	68
4,4	61,9	3,9	23 632	20 084	68.1
4,3	25,9	14,9	29 305	71 645	68.2
19,8	34,8	6,5	17 535	4 429	68.3

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Kennzahlen

3.4 Wirtschaftsabschnitt M

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	4	309	14
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	4	176	7
69.1	Rechtsberatung.....	3	148	5
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	5	208	10
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	3	654	17
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	5	1 953	48
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	2	157	4
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	4	321	19
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	4	295	13
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	9	935	163
72	Forschung und Entwicklung.....	10	689	73
72.1	Forschung und Entwicklungim Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	11	782	87
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	4	225	3
73	Werbung und Marktforschung.....	5	329	10
73.1	Werbung.....	5	332	10
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	2	109	3
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	2	132	5
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik - und ähnliche Design.....	1	92	3
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	2	94	1
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	1	77	1
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g.	2	175	7
75	Veterinärwesen.....	3	178	6

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			Euro		
%					
23,3	39,7	4,6	22 727	3 776	M
31,4	25,8	4,1	16 006	1 793	69
22,1	26,8	3,4	12 435	1 480	69.1
38,9	24,9	4,6	18 331	2 046	69.2
14,8	37,8	2,5	44 275	5 826	70
13,0	38,6	2,5	58 526	10 494	70.1
23,3	33,9	2,8	26 791	2 053	70.2
27,4	41,6	6,0	24 920	4 702	71
27,3	40,2	4,5	24 479	3 423	71.1
28,4	51,9	17,4	28 662	18 075	71.2
42,2	38,2	10,6	26 801	7 390	72
42,6	38,7	11,2	27 126	7 883	72.1
35,3	30,4	1,2	21 307	661	72.2
14,3	55,4	3,0	11 155	2 148	73
14,3	55,5	3,0	11 166	2 152	73.1
12,1	31,7	3,2	8 285	1 523	73.2
15,5	53,2	3,5	19 219	2 319	74
7,0	56,4	3,2	20 730	2 024	74.1
16,1	37,2	0,9	10 186	377	74.2
7,4	33,5	1,0	12 392	543	74.3
18,2	56,8	4,2	22 416	3 273	74.9
13,4	46,6	3,6	10 429	2 151	75

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Kennzahlen

3.5 Wirtschaftsabschnitt N

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	12	532	24
77	Vermietung von beweglichen Sachen	3	487	45
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	•	•	•
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	•	•	•
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	3	564	48
77.4	Leasing von nichtfinanziellen materiellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights).....	•	•	•
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	62	1 414	14
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	11	370	10
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	133	2 804	16
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften.....	93	2 151	22
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	4	413	7
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	5	431	7
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	2	167	2
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	28	614	12
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste.....	46	980	22
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen.....	38	681	4
80.3	Detekteien.....	3	122	1
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	12	368	17
81.1	Hausmeisterdienste.....	6	239	4
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	18	357	19
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	7	468	24
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	9	687	28
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops.....	1	49	1
82.2	Call Center.....	81	2 464	59
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	2	281	14
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	8	771	34

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			Euro		
%					
34,8	43,7	4,5	14 336	2 040	N
8,6	36,5	9,2	16 892	13 873	77
•	•	•	•	•	77.1
•	•	•	•	•	77.2
7,2	32,7	8,5	19 683	16 347	77.3
•	•	•	•	•	77.4
76,5	13,5	1,0	14 706	224	78
59,7	23,3	2,6	19 214	892	78.1
78,2	13,2	0,6	13 705	123	78.2
81,3	9,1	1,0	15 757	238	78.3
11,9	65,2	1,6	11 755	1 476	79
11,7	65,4	1,6	11 601	1 494	79.1
18,1	57,9	1,3	16 977	965	79.9
59,1	26,3	2,0	11 135	440	80
62,6	24,6	2,3	11 313	483	80.1
61,5	31,4	0,6	9 466	108	80.2
20,2	40,5	0,6	10 824	247	80.3
39,7	37,3	4,8	11 392	1 514	81
31,3	44,0	1,6	13 701	683	81.1
53,6	24,4	5,4	9 349	1 079	81.2
28,5	48,1	5,2	17 738	3 369	81.3
29,4	58,6	4,1	20 757	3 131	82
8,5	35,1	1,8	9 238	623	82.1
66,5	26,9	2,4	17 010	724	82.2
14,6	59,7	5,0	26 097	6 067	82.3
24,6	63,6	4,4	22 838	4 290	82.9

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Kennzahlen

3.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	3	211	15
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	3	283	11
95.2	Reparatur von Gebrauchsgüter.....	3	198	16

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			Euro		
%					
22,5	54,5	7,2	19 544	4 965	S 95
19,8	49,4	3,8	20 700	3 362	95.1
23,1	55,8	8,1	19 304	5 270	95.2

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23
Tel. 0331 39 - 448
Fax 030-90284039
klaus-dieter.klabunde@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:
Dienstleistungen Berlin
J 12 — j / 08